

Trotz einer deutlichen Steigerung auf den neuen Pfalzrekord von 5406 Punkten hat Aron Tepel (ASV Landau) bei den deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften in Leverkusen die erhoffte Medaille im Neunkampf der M15 denkbar knapp verfehlt. Seinen ersten Zehnkampf mit mehr als 6000 Punkten absolvierte in der U18 Anton Seitz (TV Nußdorf).

Die Entscheidung über Silber und Bronze hinter dem überlegenen Sieger Victor Agbo-Anih (SV Halle, 5557 Punkte) fiel im Neunkampf der M15 im abschließenden 1000 m-Lauf. Mit 2:57,51 Minuten markierte Aron Tepel zwar eine neue Bestzeit, doch die damit erreichten 579 Punkte reichten nicht aus, um sich gegen die starken Läufer Jakob Günther (SV Halle, 2:48,55 min) und Jakob Sand (TSV Ansbach) zu behaupten. Günther sorgte mit 5457 Punkten für einen Doppelsieg für den SV Halle. Mit seinen 5424 Punkten lag Sand am Ende nur um 18 Zähler vor Aron Tepel, der vor allem im Speerwerfen als seiner Spezialdisziplin mit 57,60 Metern viele Punkte sammeln konnte. Auch im Weitsprung überzeugte Tepel mit 5,98 Metern.

Zwei Resultate mit über 7000 Punkten waren an der Spitze das Ergebnis im Zehnkampf der männlichen U18, bei dem Anton Seitz unter 38 gestarteten Mehrkämpfern mit 6014 Punkten Platz 18 belegte. Der Weitsprung mit 6,65 Metern, 1,87 Meter im Hochsprung und die 110 Meter Hürden in 15,44 Sekunden brachten ihm die meisten Punkte ein. Dazu konnte er im Speerwurf mit neuer Bestleistung von 48,37 Metern überzeugen.

Einen soliden Siebenkampf der weiblichen U20 lieferte auf Platz 13 mit 4636 Punkten Ronja Walthaner als zweite Vertreterin des TV Nußdorf in Leverkusen ab und blieb damit nur wenige Punkte unter ihrer Bestleistung. Mit 14,78 Sekunden über die 100 m Hürden durfte sie sehr zufrieden sein und überzeugte auch mit einer neuen 800 m-Bestzeit in 2:27,19 Minuten.